

# Anzeiger

## Breslauer Kreisblatt.

N<sup>o</sup> 27.

Breslau den 7. Juli

1855.



**H. Grimme,**  
**Bildhauer und Steinmetzmeister,**  
**Taschenstraße Nr. 17,**

empfiehlt

sein Lager fertiger Grab-Denkmäler von Sandstein und Marmor; auch werden Grabgitter hierzu sehr billig und bald besorgt und Bauarbeiten aufs schnellste und prompteste ausgeführt.

Wir haben vom 1. Juli a. c. ab eine **bedeutende** Preis-Ermäßigung für **Staubkalk** resp. **Düngerkalk** eintreten lassen und verkaufen wir von da ab den Waggon von 120 Scheffel Ofenmaaß incl. Fracht loco Bahnhof Dzieschowitz, Cosel, Rudzienitz und Gleiwitz für 10 Thlr., Zabrze und Kuda für 11 Thlr., Oppeln und Löwen für 10 Thlr., Lössen und Brieg für  $10\frac{1}{2}$  Thlr., Dhlau  $11\frac{1}{2}$  Thlr., Gattern und Breslau für 13 Thlr., Lissa (in Schlesien)  $14\frac{1}{4}$  Thlr., Nimkau  $15\frac{1}{4}$  Thlr., Neumarkt  $16\frac{1}{4}$  Thlr., Maltzsch  $16\frac{3}{4}$  Thlr., Spittelndorf  $17\frac{3}{4}$  Thlr. und Liegnitz 19 Thlr.

Diese Preise verstehen sich jedoch nur bei comptanter Zahlung in rein Preussisch Courant und bei ganzen Wagenladungen von 120 Scheffel.

Breslau den 25. Juni 1855.

**Das Gogoliner und Goraschjer Kalk- und Producten-Comptoir.**

Mein Lager von Kasten- und Gebundholz als bester Oberschlesischer Steinkohlen, sowie Gogoliner Kalk und eine Parthie kleine Kohlen für Ziegelbrennereien empfehle ich zur geneigten Beachtung.

**F. B. Hildebrand,**

in Breslau, Friedrich-Wilhelms-Straße Nr. 34.

Auf dem Dominio Lanisch stehen **Saugfessel** zum Verkauf.



**Sava - Dampf - Caffee à Pfund 10 Sgr.**

nach der Dr. Grove'schen Methode gebrannt.

**Gebäckene türkische Pflaumen à Pfund 2 Sgr.**

empfehl't

**Gustav Wagner,**

in Breslau, Scheitnigerstraße Nr. 25.

## Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf Gebäude, Mobilien, Erndte- und Viehbestände, Waarenlager &c. unter den vortheilhaftesten Bedingungen und **zu den billigsten Prämien ohne Nachzahlungsverbindlichkeit.** Die Hypothekengläubiger werden sichergestellt. Man versichert bei derselben von der kürzesten Zeit bis auf 7 Jahre. Bei Vorausbezahlung der Prämie auf 4 oder 6 Jahre treten besondere Vergünstigungen durch Gewährung von Freijahr und Rabatt ein. Der Unterzeichnete empfiehlt dieses Institut, welches sich seit 36 Jahren des allgemeinsten Vertrauens erfreut und sich auch stets zu erhalten wissen wird, namentlich den Herren Landwirthen **zur Versicherung ihrer Erndte und Viehbestände.** Prospekte, Bedingungen und Antragsformulare werden gratis verabreicht und jede gewünschte Auskunft bereitwillig ertheilt von:

Breslau im Juni 1855.

**H. Graf,**

Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt. Gartenstraße Nr. 23.

Ein vollständig ausgebildeter Wirtschaftsschreiber findet ein sofortiges Engagement, und können Mitteilungen beim Kaufmann Herrn Sturm, Schweidnitzer-Straße 36, franco abgegeben werden.

### Getaufte:

D. Tagearbeiter Scholz in Gr.-Mochbern L. Anna Rosina Maria. D. Maschinenmeister Seeliger in Klettendorf S. Hugo August Otto. D. Fabrikverwalter Tiege in Gräbichen S. Jul. Aug. Herm. D. Tagearbeiter Baumgart in Oppenau L. Joh. Aug. Emilie. D. Einwohner Weigelt in Dürzentz S. Joh. Karl Wilh. D. Miethgärtner Müller in Gräbichen L. Johanna Dorothea.

### Getraute:

Eisenbahnarbeiter Krüger genannt Morawe in Rosenthal mit Johanna Helene Christiane Berndt,

### Gestorbene:

D. Tageelöhner Kempe in Rosel S. Karl Wilhelm, 3 J. Einwohner Hauke in Klein-Mochbern Wwe. Eva Rosina geb. Runze, 60 J. D. Tageelöhner Bothe in Klein-Mochbern L. Joh. Maria Pauline, 1 J. D. Tagearbeiter Mischke in Rosenthal hinterl. S. Heinrich, 22 Jahr. Gottlieb Riedel, Tagearbeiter in Rosenthal, 43 J. D. verst. Tagearbeiter Pusch zu Rothkretscham, hül. Ehefrau Johanna, 83 J.

### Markt-Preis.

Breslau den 5. Juli 1855.

	feine,	mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weizen . . . . .	108 bis	114	78	66 Sgr.
Gelber dito . . . . .	108 —	111	93	74
Roggen . . . . .	83 —	85	75	70
Gerste . . . . .	56 —	58	52	48
Hafer . . . . .	42 —	43	36	34